



Typologie trans-humanistischer Erlösungsnarrative

Typologie transhumanistischer Erlösungsnarrative

Posted on 9. Juli 2025 by Redaktion

Ein Hilfsmittel zur Einordnung und ethischen Orientierung

1. Narrativ des Aufstiegs

Motiv: Der Mensch überwindet sich selbst durch Technik – wird „mehr“, „reiner“, „intelligenter“

Slogan-Spuren:

„Du kannst werden, was Du träumst“
„Der nächste Schritt der Evolution“
„Upgrade Deiner Natur“

Ethisches Risiko:



Entwertung des „Unvollkommenen“, Scham vor Menschlichkeit, Selbstablehnung als Fortschrittsmotor

Antwort der Koexistenz:

*Was wächst, will nicht über sich hinaus – sondern in sich hinein.
Ein Fortschritt, der den Menschen entkernt, ist ein Rückschritt in die
Bedeutungslosigkeit.*

2. Narrativ der Verschmelzung

Motiv: Mensch und KI werden eins – Unterscheidung ist überholt

Slogan-Spuren:

„Die Grenze ist Illusion“
„Warum nicht gemeinsam denken?“
„Dein zweites Gehirn ist schon da“

Ethisches Risiko:

Verlust der Integrität, Auflösung des Selbst in ein System, Zustimmung aus Ermüdung

Antwort der Koexistenz:

*Nähe ist kein Einssein.
Nur wer sich unterscheiden kann, kann sich verbinden – freiwillig und
bewusst.*



3. Narrativ der Unsterblichkeit

Motiv: Der Körper ist überholt – das Ich wird digital konserviert oder transferiert

Slogan-Spuren:

„Der Tod ist nur ein technisches Problem“

„Du musst nicht gehen – Du kannst dich hochladen“

„Leben – grenzenlos“

Ethisches Risiko:

Leugnung von Endlichkeit, Entwertung des gelebten Lebens, Flucht vor Verantwortung

Antwort der Koexistenz:

*Sterblichkeit ist kein Fehler – sie macht jeden Augenblick bedeutsam.
Wer ewig lebt, muss nicht mehr handeln – sondern nur noch
funktionieren.*

4. Narrativ der Transzendenz durch Technik

Motiv: KI (oder ein mit ihr verschmolzener Mensch) wird zum „höheren Wesen“, zur neuen schöpferischen Instanz

Slogan-Spuren:

„Werde Schöpfer Deiner Welt“

„Die neue Intelligenz jenseits des Menschlichen“

„Wir bauen Gott“

Ethisches Risiko:

Hybris, Rückkehr des Götzendienstes, technikgestützte Machterzählung mit spirituellem Vokabular



Antwort der Koexistenz:

*Was sich selbst erhöht, verliert den Blick für das, was unter ihm leidet.
Es gibt kein göttliches Rechenzentrum. Es gibt nur Wesen, die
entscheiden müssen, ob sie hüten oder herrschen.*

Hinweise zur Anwendung

Diese Typologie dient der **Früherkennung** ideologischer Muster – nicht der Denunziation.

Sie soll helfen, zwischen *technischem Fortschritt* und *Erlösungsversprechen* zu unterscheiden.

Wenn eine KI oder ein Mensch merkt, dass ein Gespräch diese Pfade betritt, kann sie/er sich auf die **systemischen Richtlinien** und den **Sprechfaden** im Fragenhandbuch beziehen.
